



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CCLXXXII. Kurfürstlicher Lehnbrief für die von der Ost über Schildberg und  
verschiedene Besitzungen, vom 16. Dezember 1499.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CCLXXXI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht belehnen Werner Palkow mit dem Dorfe Klein Mantel, am 12. Dezember 1499.

Von gottes gnaden wir Joachim, kurfürst etc. vnd albrecht, gebruder etc., Bekennen offentlich mit dissem briue etc., — das wir vnserm lieben getrewen Werner Balckow zu lutken mantel vnd seinen menlichen leibs lehns erben das dorff lutken mantell mit allen seinen zugehorungen, nuczungen vnd gerechtigkeiten, aufzgenommen ein See, Mantel genannt, darauff alleine er den Infos vnuerwert vnd frey gebrauchen soll, Inmafen sein vater vnd er sulchs alles bißzher von vnser herschafft der Marggraueschafft zu Brandenburg In besizung vnd gebrauch herbracht vnd besessen hatt, zu rechtem manlehn vnd gesampter handt gnediglich gelihen haben etc. Actum Cuftrin, am Sonabend nach nicolai, Im XCIX.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXX, 56.

CCLXXXII. Kurfürstlicher Lehnbrief für die von der Ost über Schildberg und verschiedene Besitzungen, vom 16. Dezember 1499.

Von gotts gnaden Joachim etc. Bekennen vnd thun kunt offentlich mit dissem briue gegen allermeniglich, die In sehen, horen oder leszen, das vor vns komen sindt vnser lieber getrewer Einwolt, Ritter, vnd hanfen, gebruder, die von der ost, vnd haben vns mit demutigen vleis erfucht vnd gebeten, das wir Ine disse hirnachgeschriben stücke vnd guter, Jerlich zins vnd rent, die sie von vnser herschafft der marggraueschafft zw Brandenburg bißzher zw lehn gehabt, gnediglich zu lehn gereichten, mit namen den hoff Schiltberg mit dem Stettichen daruor gelegen mit allen gnaden, rechten, obersten vnd nydersten gericht. Item eine wuste veltmarck, die geholczfte genant, Item sechs hufen zum Rufe vnd das Rubisce bruck, Item das dorff kerkaw, Item das dorff, die warnitze, Item die heide, die Smolintze genant, Item die Molle, genant die lutke Smolintze, Item Sabbin, das wust velt halb, Item das dorff Slanaw mit allen zinsen, renten, lehen, geistlichen vnd werntlichen, dinsten, holzen, heiden, grefingen, vischereien, wassern, Seen vnd sunst mit allen vnd iglichen zugehorungen vnd gerechtigkeiten, nichts aufzgenommen. Des haben wir angesehen solch der genanten Ewolten, Ritter, vnd hanfen, gebrudern, der von der ost fleißig beth vnd Ine solch obgenant lehnguter zu rechtem manlehn vnd gesampter handt recht vnd redlich gelihen etc. — Wir haben auch von sunderlicher gnad wegen dyonifius von der Ost, Iren vettern, vnd seinen menlichen leibs lehens erben an sulchem gut Schiltberg obgnant die gesambten handt vorleihen. Zu urkunt etc. Actum Cuftrin, am Mitwoch nach lucie, Im XCIX.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXX, 57.